

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

Mittwoch den 20. September 1871.

(371—2) **Edict.** Nr. 1660.

Staatsanwalts-Substituten-Stelle.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte Cilli in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substituten-Stelle mit dem Jahresgehälte von 1000 fl. wird der Concurus ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten und mit der Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache versehenen Gesuche im vorgeschriebenen Diensteswege bis

8. October 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 10. September 1871.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(385—1) Nr. 196.

Concurus-Ausschreibung.

Der Lehrerposten an der Volksschule zu Parnervellach ist durch Resignation des bisherigen Lehrers daselbst in Erledigung gekommen.

Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche bis

10. October d. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 14. September 1871.

(384—1) Nr. 1135.

Concurus.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach sind zwei Conceptsadjunctenstellen mit dem Gehälte jährlicher 400 fl. und dem Vorrückungsrechte in 500 fl. und 600 fl. erledigt.

Bewerber wollen ihre gehörig documentirten und mit dem Nachweise über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache belegten Gesuche

bis 15. October 1871

beim gefertigten Landespräsidium einbringen.

Laibach, am 18. September 1871.

k. k. Landes-Präsidium.

(386—1) Nr. 227.

Rundmachung.

An der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt zu Laibach und an der mit der Lehrerbildungsanstalt verbundenen Uebungsschule beginnt das neue Schuljahr 1871/2 mit dem heil. Geiste am 2. October.

Die neu eintretenden Candidaten und Schüler sind am 29. und 30. l. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die neu eintretenden Candidatinnen

an denselben Tagen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Kanzlei der unterzeichneten Direction anzumelden.

Jene Candidaten und Schüler, welche bereits dieser Anstalt angehört, müssen sich noch vor dem 2. October entweder persönlich oder schriftlich anmelden.

Laibach, den 19. September 1871.

Die Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

(375—3) Nr. 8474.

Concurus-Ausschreibung.

Bei dem Magistrate ist eine Amtsdienestelle mit der Jahreslöhnung von 250 fl. erledigt. Zu deren Wiederbesetzung wird der Concurus

bis zum 24. l. M.

ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre Gesuche mit Nachweisung ihres Alters, ihres sittlichen Wohlverhaltens, Kenntniß der beiden Landesprachen in Wort und Schrift, und über ihre bisherige Verwendung bei dem Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 10. Sept. 1871.

Der Bürgermeister: Deschmann.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

(2191—2) Nr. 4970.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Handelsgerichtes in Wien zur executiven Feilbietung der dem Herrn J. Köder in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 550 fl. 44 kr. geschätzten Fahrnisse, als Mode- und Putzwaaren aller Art, drei Feilbietungstagsetzungen, die erste auf den

28. September,

die zweite auf den

12. October

und die dritte auf den

26. October 1871,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Laibach mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 12. September 1871.

(2100—2) Nr. 4583.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Valentin Tomc gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten, im Freisassen-Grundbuche sub C.-Nr. 49/a vorkommenden, in der Polanavorstadt sub Urb.-Nr. 47 1/2 Actf.-Nr. 101 1/2/a gelegenen Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feil-

bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. October,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

11. December 1871,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 26. August 1871.

(2111—2) Nr. 1781.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über das Reassumirungsgesuch der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des hohen Aarars und Grundentlastungsfondes, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 8. März 1871, Nr. 708, auf den 5. Mai d. J. angeordneten und sohin sistirten dritten executiven Feilbietung der den Eheleuten Franz und Theresia Einkovec von Ambrus Haus-Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. ö. W. bewertheten, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Actf.-Nr. 289 1/2, Fol. 90 vorkommenden Halbhube wegen an landesfürstlichen Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldigen 56 fl. 81 kr. ö. W. e. s. e. die Tagsetzung auf den

6. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet wor-

den, daß obige Realität bei dieser Tagsetzung allenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 27. Juni 1871.

(2142—3) Nr. 3733.

Zweite Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. Mai d. J., Nr. 1866, wird bekannt gemacht, daß nachdem zur ersten Feilbietung der dem Johann Kolb von Rassenfuß gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub U. b.-Nr. 499 vorkommenden Hofstatt, des im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 1146 vorkommenden Weingartens in Brezovic und der im Grundbuche Sonegg Fol. 616 1/2 vorkommenden 2 Aecker kein Kauflustiger erschienen ist, am

30. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagsetzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 30. August 1871.

(2183—3) Nr. 5224.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach für Krain gegen Maria Sedmal von Zagorje Nr. 8 wegen aus dem Rückstandesausweise vom 10. October 1869 schuldigen 102 fl. ö. W. e. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der der Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1280 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

29. September,

31. October und

28. November 1871,

jedesmal Vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der

letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2143—2) Nr. 3821.

Zweite Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 17. Juni d. J., Nr. 2507, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der dem Johann Kocjančič von Großpölland gehörigen, im Grundbuche des Gutes Swur sub Actf.-Nr. 85 vorkommenden Hübrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

4. October 1871

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagsetzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 4. September 1871.

(2166—2) Nr. 2995.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Lustozzi, durch Dr. Wurzbach in Laibach, in die Uebertragung der dritten exec. Versteigerung der dem Johann Sleko von Bofuje gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 82 ad Herrschaft Luega bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar die dritte auf den

21. November d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Senofetsch mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 31. Juli 1871.